



Informationen für Brautpaare

rings um die kirchliche Trauung in einer der Kirchen
der katholischen Pfarrei in Schwabach

Liebe Brautpaare!

Sie trauen sich...wir freuen uns mit Ihnen!
Zum Gelingen Ihrer kirchlichen Trauung in einer
unserer Kirchen möchten wir auf diesen Seiten einige
Hinweise geben.

Ihre Pfarrei St. Sebald in Schwabach

Organisatorisches

- Termin anmelden
 - Bitte melden Sie Ihren gewünschten Hochzeitstermin rechtzeitig (nach Möglichkeit bis spätestens sechs Monate vorher) bei uns im Pfarramt an, damit sichergestellt wird, dass die von Ihnen gewünschte Kirche für Sie reserviert und nicht anderweitig belegt ist.
- Treffen mit dem zuständigen Geistlichen
 - Bei der Anmeldung geben Sie Ihre Email-Adresse und Telefonnummer an. Mit Hilfe dieser Informationen wird der Geistliche, der Ihre Trauung hält, Sie einige Monate vor der Trauung kontaktieren, um ein Treffen mit Ihnen zu vereinbaren.
- Ehevorbereitungsprotokoll
 - Beim Treffen mit dem zuständigen Geistlichen werden Sie zunächst gemeinsam das „Ehevorbereitungsprotokoll“ ausfüllen, worin alle Daten bzgl. Ihrer Trauung erfasst werden.
 - Katholische Partner, die nicht in Schwabach getauft wurden, müssen zu diesem Treffen einen **aktuellen Taufschein** mitbringen. Diesen erhalten Sie über das Pfarramt des Ortes, an dem Sie getauft wurden (wenn Sie in Schwabach getauft wurden, brauchen Sie keinen Taufschein besorgen). Dieser Taufschein darf zum Zeitpunkt des Gesprächs nicht älter als sechs Monate alt sein, da durch ihn nachgewiesen wird, dass Sie noch nicht kirchlich verheiratet sind.
 - Partner, die einer anderen christlichen Konfession angehören, müssen zu dem Gespräch ebenfalls einen **Taufnachweis** mitbringen. Dies kann ebenfalls ein Taufschein sein, es genügt aber auch eine Kopie von der Taufurkunde.
- Nachweis über zivilrechtliche (standesamtliche) Trauung
 - Vor Ihrer kirchlichen Trauung benötigen wir auch einen Nachweis über Ihre standesamtliche Eheschließung („Eheurkunde“). Bitte sorgen Sie dafür, dass dieser Nachweis vor der kirchlichen Trauung im Pfarramt eintrifft. Falls standesamtliche und kirchliche Trauung am selben Tag stattfinden, bringen Sie bitte die Eheurkunde (oder das Stammbuch) mit zur kirchlichen Trauung. Sie können diese Unterlagen dann nach einigen Tagen wieder im Pfarrbüro abholen.
 - Paare, die nicht standesamtlich heiraten wollen, klären dies bitte mit dem zuständigen Geistlichen. Eine kirchliche Trauung ist unter gewissen Umständen trotzdem möglich.
- Kosten
 - Für die Feier der kirchlichen Trauung wird eine Gebühr von 25,- € (bei einem Wortgottesdienst) bzw. 30,- € (bei einer Brautmesse) erhoben.



Bild: Peter Weidemann, in: pfarrbriefservice.de

Vorbereitung

- **Ehevorbereitungsseminar**
 - An mehreren Orten der Diözese Eichstätt finden regelmäßig Ehevorbereitungsseminare statt. Diese dienen dazu, sich als Paar neben aller äußeren Organisation auch innerlich auf die Trauung vorzubereiten (durch Gespräche, Infos, Materialien etc). Wir möchten Ihnen diese innere Ehevorbereitung sehr ans Herz legen.
 - Die Termine der Seminare erfahren sie aus einem Faltblatt, das Ihnen bei der Anmeldung der Trauung im Pfarramt mitgegeben wird oder auf der Homepage der Diözese (<http://www.bistum-eichstaett.de/ehe-und-partnerschaft/ehevorbereitung/termine>) Auch bei uns in Schwabach gibt es jedes Jahr ein solches Seminar.
- **Vorbereitung des Gottesdienstes**
 - Die konkrete Vorbereitung des Gottesdienstes erfolgt in Absprache mit dem zuständigen Geistlichen. Dazu machen Sie nach dem ersten Treffen mit dem Geistlichen ggf. weitere Termine aus. Gerne können Sie in diese Vorbereitung Ihre eigenen Wünsche mit einbringen – bitte haben Sie aber Verständnis, wenn nicht alle Ihre Wünsche „erfüllt“ werden können (z.B. aufgrund von liturgischen Vorgaben).



In der Kirche

- **Blumenschmuck**
 - Gerne können Sie unsere Kirche für die Feier Ihrer Trauung mit geeigneten Blumen schmücken (lassen). Die „Rahmenbedingungen“ für den Blumenschmuck in den einzelnen Kirchen erfahren Sie von den folgenden, jeweils dafür zuständigen Personen – bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt auf:
 - St. Sebald und Maria Königin des Friedens (Eichwasen): Renate Eichenseher (Tel.: 0160 / 7732857)
 - St. Peter und Paul: Renate Ziman (Tel.: 09122 / 6318558)
 - St. Elisabeth (Penzendorf): bitte im Pfarrbüro anfragen
- **Musik**
 - Musik bei Trauungen sollte immer Livemusik sein – Musik „aus der Konserve“ entspricht nicht dem Charakter eines Gottesdienstes.
 - Ob die Musik eher klassisch oder modern wird, bleibt Ihrem persönlichen Geschmack überlassen. Alle Musikstücke sollen aber in den kirchlichen Rahmen passen und Liedtexte einen christlichen Bezug aufweisen. In Zweifelsfällen sprechen Sie bitte mit dem Geistlichen, der Ihre Trauung halten wird.
 - Musikgruppen/Sänger können sich selbstverständlich am Gottesdienst beteiligen. Bitte sprechen Sie auch hier die Beiträge nicht nur mit der Musikgruppe, sondern auch mit dem Geistlichen ab.
 - Wenn Sie für Ihre Trauung jemanden wünschen, der die Kirchenorgel spielt, können Sie im Pfarramt die Kontaktdaten verschiedener Organistinnen und Organisten erfragen, mit denen Sie dann Kontakt bzgl. Ihrer Trauung aufnehmen können.
- **Film- und Fotoaufnahmen**
 - Natürlich dürfen Sie in unserer Kirche Aufnahmen von Ihrer kirchlichen Trauung machen.
 - Wir bitten dabei, die Würde der Feier zu respektieren. Dies geschieht am besten dadurch, indem eine von Ihnen bestellte Person im Namen aller diskret und angemessen fotografiert bzw. filmt. Falls die betreffende Person mit dem Fotografieren während Gottesdiensten nicht vertraut ist, bitten Sie sie einfach darum, sich mit dem zuständigen Geistlichen in Verbindung zu setzen und ggf. abzusprechen.



Weitere Hinweise

- Natürlich können in unseren Kirchen auch Trauungen mit Beteiligung eines nichtkatholischen Seelsorgers (sog. „ökumenische Trauungen“ stattfinden), wenn einer der Partner einer anderen Konfession angehört.
- In unserer Kirche sind zur Feier Ihrer Trauung selbstverständlich alle Ihre Gäste willkommen – unabhängig von deren Religionszugehörigkeit. Wenn sich unter Ihren Gästen Menschen befinden, denen der katholische Gottesdienst fremd ist, können Sie ihnen z.B. durch ein Heft mit den Liedern und dem Ablauf helfen, die Feier gut mitzuvollziehen.
- Wenn Sie nach der Trauung noch einen Sektempfang o.ä. im Kirchhof veranstalten möchten, melden Sie dies bitte beim Pfarramt an. Alles, was Sie dafür brauchen, müssen Sie jedoch selbst organisieren. Falls Sie für schlechtes Wetter vorsorgen möchten, können Sie auch einen Raum in einem unserer Pfarrheime mieten. In den Kirchen selbst sind Essen und Trinken nicht gestattet.
- Bitte verzichten Sie in der Kirche auf das Streuen von Blumen, das Werfen von Reis u.ä. Vor der Kirche wollen wir das Streuen von Blumen nicht komplett untersagen – wir erwarten aber, dass gestreute Dinge von Ihnen (bzw. Ihren Gästen) unmittelbar im Anschluss an die Feier wieder vollständig entfernt werden (zusammenkehren und entsorgen). Sollte dies nicht geschehen, müssen wir Ihnen leider die Reinigung des Kirchhofes in Rechnung stellen.
- Neben der organisatorischen Vorbereitung auf die Feier der kirchlichen Trauung ist auch eine innere, geistliche Vorbereitung wichtig. Für katholische Partner empfiehlt es sich, dass diese auch den Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte) umfasst. Nachfolgend finden Sie die regelmäßigen Beichtzeiten in unserer Pfarrei – natürlich können Sie aber z.B. auch Ihren Traugeistlichen diesbezüglich direkt ansprechen:
 - Samstagnachmittag, 15:30-16:30 Uhr: Gesprächs- und Beichtmöglichkeit in St. Sebald (Ludwigstraße 17).
 - Mittwochnachmittag, 17:30-18:30 Uhr: Gesprächs- und Beichtmöglichkeit bei Pfr. Dr. Hernoga im Dekanatsbüro (Werkvolkstraße 16), Voranmeldung unter Tel. 09122/836854 erbeten.
 - während der Sommerzeit am Samstagnachmittag 17:00-17:30 Uhr in St. Peter und Paul (Werkvolkstraße 16).

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihren gemeinsamen Weg und die Vorbereitung Ihrer kirchlichen Trauung.
Gottes Segen möge mit Ihnen sein.